



Rifferswiler Dorfblatt

Januar 2018

www.rifferswilerdorfblatt.ch

Nr. 13

Zum neuen Jahr

«Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»

Antoine de Saint-Exupéry



Liebe Rifferswilerinnen und Rifferswiler,

Im vergangenen Jahr konnten wir den vor zwei Jahren aufgezeigten Weg umsetzen. Das neue Schulhaus wurde dem Schulbetrieb übergeben. Die Sanierung des Schulhauses 1913 ist in der Abschlussphase, und für das Grundstück Obstgarten wurde ein wesentlich höherer Verkaufspreis erzielt als erwartet. Der Steuerfuss sinkt um 4%. Gegenüber der 23%-Erhöhung ein erster, kleiner Schritt.

Ein weiterer, wichtiger strategischer Schritt kann nun auch in der interkommunalen Zusammenarbeit umgesetzt werden. Zu-

sammenarbeit bedeutet nicht, dass Rifferswil nur Aufgaben abgibt, sondern die Verwaltung von Rifferswil ist auch in der Lage, Aufgaben für andere Gemeinden auszuführen.

Unser Dorf wird sich den Veränderungen weiter stellen müssen. Dies einerseits aus den bekannten strukturellen Herausforderungen mit Auswirkung auf den Steuerfuss, und andererseits durch die äusseren Einflüsse. Der Gemeinderat ist angehalten, die Gemeinde wirtschaftlich zu verwalten, d.h. die Steuereinnahmen wirtschaftlich sinnvoll einzusetzen. Die strukturellen Themen können nicht einfach durch das Streichen von Aufgaben und Ausgaben gelöst werden. Viele davon sind für die Aufrechterhaltung einer eigenständigen Gemeinde notwendig und vorgeschrieben. Der Weg über Kooperationen wird uns helfen, die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

Rifferswil hat gute Voraussetzungen, noch lange eigenständig zu bleiben. Herausfordernde Situationen können wir gemeinsam mit innovativen und fortschrittlichen Ansätzen überwinden. Verfolgen wir den

eingeschlagenen Weg der Veränderung weiter, so wird sich die finanzielle Lage dadurch bessern, aber angespannt bleiben. Eine Fusion kann noch lange auf sich warten lassen, sofern die Behörden mit engagierten Rifferswilerinnen und Rifferswilern besetzt werden können.

Am **15. April 2018** findet der **erste Wahlgang** für diese Behörden statt. Bis am **29. Januar 2018** müssen die **Wahlvorschläge** auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Wir in Rifferswil haben das Privileg, in einem intakten Dorf, einer gepflegten ländlichen Umgebung und trotzdem in Stadtnähe zu leben, die Ruhe und die nahe Natur direkt vor der Haustüre zu geniessen. Zudem zeichnet sich unser Dorf dadurch aus, dass sich viele Einwohnerinnen und Einwohner Jahr für Jahr in hohem Masse für unser Dorfleben engagieren. Ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön.

Ihnen Allen wünsche ich ein gesundes, erfolgreiches und spannendes 2018.

Gemeindepäsident Marcel Fuchs

Ref. Kirche

Weihnachtsessen mit den Senioren

Einmal im Monat während der Winterzeit sind die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen eingeladen. Ein Angebot, welches sehr gerne angenommen wird, kommen doch immer um die vierzig Gäste zusammen.

Liebevoll umsorgt die Küchencrew die Gäste, und der Koch Ernst Müller zaubert jedes Mal ein fantastisches Menu auf den Tisch. Selbstverständlich gehörten auch ein feines Dessert und ein Kaffee dazu.

Nach dem Essen gibt es jeweils eine kurze Darbietung: Lichtbilder von einer Ferienreise, Fotos von einem fernen Land oder einen Film über Alt-Rifferswil. Ein jährlicher Höhepunkt ist das Weihnachtsessen, an dem man zusätzlich mit selbstgemachten Guetzli verwöhnt wird.

Mit Spannung werden danach die Kinder der ersten und der zweiten Klasse erwartet, die mit ihren Liedern eine heitere Weihnachtsstimmung verbreiten. Andrea Gätzi studierte dieses Mal viele neue Lieder ein, welche die Kinder mit Klatschen, Musikinstrumenten, Soloauftritten und zahlreichen anderen Gesten unterstützten. Der Applaus war ihnen nach jedem Lied garantiert.

Nur dank vielen Freiwilligen kann dieser beliebte Anlass angeboten werden.

Vielen Dank an die Crew:



Isabelle Brugger, Margrit Achtnich, Ernst Müller, Doris Schneebeli, Maria und Rolf Meier, Peter Gerber, Patricia von Wartburg

Nächstes Seniorenessen: Freitag, 12. Januar um 12 Uhr in der Engelscheune

Text und Bilder: Kurt Liengme

Us eusem Dorf

Weihnachtsmarkt

Sonntag 10. Dezember

Zuerst Schnee, dann etwas Wind, und am Schluss Regen. Der 21. Rifferswiler Weihnachtsmarkt war trotz garstigem Wetter wieder zauberhaft und zog viele Rifferswilerinnen und Rifferswiler sowie Besucher aus der Region an. Das OK-Team zeigte sich am Abend erschöpft, zufrieden und glücklich:

«Unser Weihnachtsmarkt 2017 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Durch das unfreundliche Wetter liessen wir uns die Freude an unserem Markt nicht nehmen. Auch wenn es am Morgen schneite und am Nachmittag nasskaltes Regenwetter herrschte, war der Markt doch recht gut besucht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Personen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit geholfen haben, diesen Markt zu realisieren. Ohne die vielen Helfer wäre es nicht möglich, diesen Markt durchzuführen.

Verursacht durch die Besucherzahl, die im Jahr 2017 etwas kleiner ausfiel, war im Dorf Einiges los. Wir danken allen betroffenen Rifferswilerinnen und Rifferswilern für ihr Verständnis.

Im Jahr 2018 findet der Weihnachtsmarkt wie immer am zweiten Sonntag im Dezember statt, also am 9. Dezember 2018. Aus organisatorischen Gründen, sind wir vom OK Weihnachtsmarkt dankbar, wenn allfällige Attraktionen, Aufführungen etc. an diesem Tag stattfinden sollen, mit uns frühzeitig besprochen werden.»

OK Weihnachtsmarkt
 Cornelia Vollenweider, Monika Covucci
 Daniel Sennhauser, Hansruedi Bircher





In eigener Sache

Unterstützung Redaktionsteam

Wir beginnen das neue Jahr verstärkt mit einer neuen Kollegin im Redaktionsteam. **Sandra Mutti** wird uns künftig beim Layout und Satz des Dorfblattes unterstützen. Sie ist Mutter zweier schulpflichtigen Kinder und hat berufliche Erfahrung in der Herstellung von Printmedien. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Sandra Mutti, Heinz Waldvogel, Christa Brunhart

Ihre Meinung ist uns wichtig

1 Jahr Rifferswiler Dorfblatt

Sie halten die 13. Ausgabe des Rifferswiler Dorfblattes in den Händen. Wir hoffen, dass Sie jeweils Zeit finden, die Beiträge zu lesen und damit erfahren, was uns in unserem Dorf bewegt.

Nun sind wir gespannt auf Ihre Meinung! Machen Sie an der Umfrage mit und nehmen Sie an der Verlosung von vier Preisen teil. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Das Redaktionsteam

Preise Verlosung



2 Gutscheine im Wert von je Fr. 50.-
vom Restaurant Schwiizer Pöschkli
Rifferswil



2 Gutscheine im Wert von je Fr. 50.-
vom Volg Rifferswil



Umfrage Dorfblatt Rifferswil

Name/Vorname

Adresse

Tel. oder E-Mail

Gefällt Ihnen das Rifferswiler Dorfblatt grundsätzlich?

- Ja, das Dorfblatt gefällt mir so wie es ist.
- Folgendes könnte man ändern:

Wie finden Sie die Aufteilung zwischen Text und Bild?

- Passt so für mich.
- Ich wünsche mir mehr Text.
- Ich wünsche mir mehr Bilder.

Lesen Sie das Dorfblatt?

- Nein.
- Ich überfliege es.
- Ich picke mir einzelne Beiträge raus.
- Ich lese jeweils das ganze Dorfblatt von A bis Z.

Was vermissen Sie?

- Nichts. Für mich sind die wichtigsten Themen abgedeckt.
- Ich vermisse folgendes:

Teilnahme an Umfrage – so machen Sie mit:

- Sie können den Talon ausfüllen und in den Briefkasten der Redaktion an der Tränkegasse 5 legen.
- Sie können Ihre Antworten per E-Mail an dorfblatt@rifferswil.ch schicken.
- Sie können online auf www.rifferswilerdorfblatt.ch teilnehmen (siehe Startseite).
- Sie können selbstverständlich auch anonym Ihr Feedback geben, ohne an der Verlosung teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre **Rückmeldung bis 31. Januar 2018**.
Die Gewinner der Verlosung werden persönlich benachrichtigt.

Bibliothek

BIBLI OLYMPICS:

Zünden Sie mit uns das
Lesefeuer

Vom **21. Januar bis 3. Februar 2018**, kurz vor den olympischen Winterspielen, führen die Bibliotheken des Säuliamts das gemeinsame Projekt **«Biblio-Olympics»** durch. Während dieser Zeit wird an jedem Tag in einer anderen Bibliothek des Bezirks eine Veranstaltung stattfinden. Verbunden werden die einzelnen Anlässe durch das Lesefeuer, das von einer Bibliothek zur nächsten getragen wird.

Am **Dienstag 30. Januar**, wenn das Lesefeuer bei uns in Rifferswil ist, werden Alt und Jung gemeinsam in der Bibliothek Buchzeichen kreieren. Natürlich darf jede Künstlerin und jeder Künstler selbst entscheiden, für welches Buch sein Zeichen bestimmt ist.

Zur Stärkung aller kreativ Tätigen, gibt es um 16.30 Uhr einen Zvieri und um 18 Uhr eine feine Suppe und Brot. Wir freuen uns auf das gemeinsame Schaffen.

In Verbindung mit Biblio-Olympics gibt es einen Lesewettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler. Der Leseprozess ist für viele Kinder ein grosses Abenteuer mit einigen Herausforderungen. Gut, dass es da abenteuerliche Geschichten und viele spannende Bücher gibt, die anspornen und für den nötigen Lesepass sorgen.

Der «LesePASS», den jedes Kind anfangs Januar von seiner Lehrperson bekommt, berechtigt die Kinder, in jeder Schul- oder Gemeindebibliothek des Bezirks kostenlos Lesestoff auszuleihen. Die Kinder lesen dann während eines Monats möglichst viele Bücher als Klassen-Team und

stehen so in einem «Wettbewerb» mit anderen Klassen.

Erwachsene dürfen sich in der Bibliothek übrigens ebenfalls einen «LesePASS» abholen und so kostenlos vom Bücherangebot in allen 14 Bibliotheken des Säuliamts profitieren.

An der **Schlussveranstaltung** am Samstag **3. Februar 2018** wird in der Regionalbibliothek die Gewinnerin oder der Gewinner ausgelost.

Wir wünschen uns viel Freude am Projekt und freuen uns, wenn Sie Ihre Kinder beim Abenteuer Lesen unterstützen und begleiten.

60 Jahre Bibliothek Rifferswil – 40 Jahre im Gemeindehaus

1958 wurde die Bibliothek Rifferswil von Hans Schweizer gegründet, 1978 durfte sie in die neuen Räumlichkeiten im Gemeindehaus einziehen. Wir feiern dieses doppelte Jubiläum mit vielen kleinen, aber feinen Veranstaltungen «von der Bevölkerung für die Bevölkerung». Auf unseren Aufruf im Dorfblatt von November haben sich einige Rifferswiler Kulturschaffende gemeldet, so dass wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammenstellen konnten. Es wird dem Februar-Dorfblatt beigelegt, zusammen mit der alljährlichen Einladung, die Mitgliedschaft in der Bibliothek zu erneuern.

Das erste Angebot im neuen Jahr ist das Bezirksprojekt «Biblio-Olympics» (siehe

dazu den vorangehenden Artikel in diesem Dorfblatt). Am 30. Januar macht das olympische Lesefeuer Halt bei uns. Kommen Sie vorbei!

Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

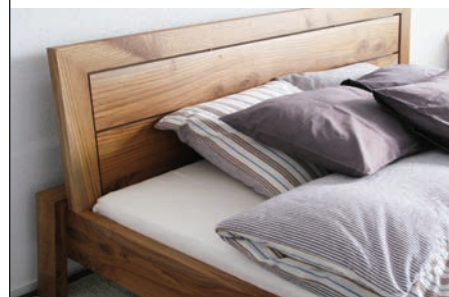
Neue Medien

Merian: *Teneriffa; Kuba*; Evelyne Binsack: *Grenzgängerin. Ein Leben für drei Pole*; Gerhard Henkel: *Rettet das Dorf! Was jetzt zu tun ist*; Jamie Oliver: *Jamies 5 Zutaten Küche, quick & easy*; Nadia Damaso: *Eat better, not less*; Molly Shuster: *Alles auf 1 Blech, clever im Ofen gegart*; Urs Faes: *Halt auf Verlangen. Ein Fahrtenbuch*; Julia Weber: *Immer ist alles schön*; Rolf Dobelli: *Die Kunst des guten Lebens. 52 überraschende Wege zum Glück*.

Das Bibliotheksteam

Anzeige

Betten nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77

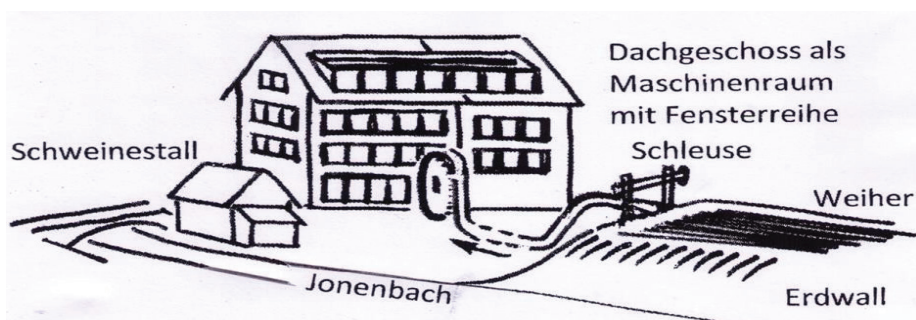


Kolumne von Kurt Graf

A propos «Fabrik» im Oberdorf

Bekanntlich wird momentan die ehemalige obere Mühle umgebaut. Das stattliche Gebäude entstand 1840 und hat bis um 2010 der Familie Bär «Ratschreibers» gehört. Zuerst wurde es als Wohnhaus und Getreidemühle genutzt und später als

Textilfabrik (Zwirnerei). In ihrer benachbarten Scheune wird heute die Hafnerei Roth betrieben. Auch der frühere Schweinestall ist ein frei stehendes Gebäude und wehrt sich - am Bachufer stehend - gegen den Zerfall. Vom Jonenbach zweigte 300 m südlich ein Kanal ab, der zum 5 m erhöhten Weiher aufgestaut wurde und ein Wasserrad antrieb. Angrenzend (in der Mitte der Skizze) befand sich im 1. Stock das Arbeitszimmer des Gemeindeschreibers Johann Jakob Bär.



Chränzli des Gesangsvereins



«Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten» hat bereits Aristoteles festgestellt. Der Gesangsverein Rifferswil hat unter dem Motto «Unvergessliche Melodien» Lieder einstudiert, welche allesamt ein breites Publikum erfreuen und zum Mitsingen anregen dürften.

Im Theater «**Liebi mit Blätschade**» betreiben Toni und Marianne Hintermann einen Bauernhof mit einer Pension. Toni ist Autonarr und er belehrt oft seine Frau wie man sicher Auto fährt und dass man sich beim Fahren nicht ablenken lassen soll. Und da passiert es: Auf der Heimfahrt schweift Tonis Blick auf eine junge Autostopperin und durch diese Unachtsamkeit erwischt Toni einen Pfosten, der dem neuen Auto einen erheblichen Blechschaden an der rechten Vorderseite einbringt. Toni sucht nun verzweifelt einen Weg, um den Unfall vor seiner Frau geheim zu halten. Sein Freund Max hilft ihm dabei nach Kräften. Das könnte gelingen, doch ein weiteres Ereignis und verschiedene Verstrickungen lenken das Vorhaben in unerwartete Bahnen.

Auch dieses Jahr gehören Tombola (Nachmittagsvorstellung) und Quiz zur Unterhaltung. Charly Bauer wird zum Tanz aufspielen und nach dem Theater wird die Bar geöffnet sein. Ab 19 bis 19.45 Uhr, sowie in den Pausen des Theaters, werden Essen und Trinken serviert.

Aufführungen

in der Turn-/Mehrzweckhalle:
Samstag, 20. Januar 2018 um 13.30 Uhr und 19.45 Uhr sowie
Samstag 27. Januar 2018 um 19.45 Uhr.

Reservationen

für die Abendvorstellungen ab Sonntag, 14. Januar 2018 jeweils von 19 bis 21 Uhr bei Fam. A. Heimann, Tel. 044 764 10 05.

Neu: Reservationen können ab 14.01.2018, 19 Uhr auch übers Internet gemacht werden, www.gesangsverein-rifferswil.ch

Gesangsverein Rifferswil und Theatergruppe

Verein Kleinkinder

Spielgruppe

Neue «Gspänli» finden, gemeinsam spielen, singen, malen, basteln, in Fantasiewelten eintauchen.... All dies und noch mehr bieten unsere Spielgruppen in Rifferswil.

Die Spielgruppe Obstgarten für Kinder ab 2 ½ Jahren hat ab den Sportferien 2018 am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr noch einzelne Plätze frei.

Interessierte können sich bei Isabelle Vallini, Aktuarin Verein KleinKinder melden: Telefon 044 760 22 23, E-Mail: isabelle.aregger@bluemail.ch.

Wir freuen uns, auch Ihr Kind begrüßen zu dürfen!



Muki-Vaki-Treff

Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern bis Kindergartenalter herzlich eingeladen, am Muki-Vaki-Treff neue Bekanntschaften zu machen, bisherige zu pflegen und gemütlich zu spielen bei Kaffee und Kuchen. Keine Anmeldung nötig

Wann:

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Wo:

in der Engelschür Rifferswil, 1. Stock

Daten 2018:

10.01. / 14.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 13.06. / 11.07.

Kontakt:

Isabelle Vallini, Telefon 044 760 22 23, isabelle.aregger@bluemail.ch

Isabelle Vallini

Neuer Verein

Offenes Gärtnern



Wer Lust hat, für sich und andere Salat und Gemüse im Dorf anzubauen, ist bei uns richtig: Wir wollen einen Verein in Rifferswil gründen, der Grünflächen der Schule und weiterer Interessenten gemeinschaftlich begärtnert. Als Gruppe können wir uns mit Wissen, Samen und Setzlingen gegenseitig unterstützen, uns in den Ferien vertreten und auch bei der Verwertung helfen. Mehr zum Projekt findet Ihr auf der Website der Primarschule www.schule-rifferswil.ch unter News. Kontaktperson: **Frank Fischer**, Email: fam.fischer@datazug.ch.

Frank Fischer

Café Philo Gruppe

Für alle Jungsenior/innen, die gerne Lebensfragen auf philosophische Art besprechen: Am **Dienstag, 23. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr** in der Bibliothek Rifferswil gehen wir der Frage nach, was dem Leben Sinn gibt.

Weitere Diskussionsdaten: 20. März und 15. Mai

Café Philo Gruppe

Anzeige

**Willkommen in Hausen a.A.
Beratungen von 7.00-19.00 Uhr**

RAIFFEISEN

Forum

Grenzumwanderung

26.11.2017



Es war ein kalter Sonntagmorgen, die Sonne bereits wieder hinter dichten Wolken verschwunden, als von allen Seiten Menschen Richtung Tränkegassebrunnen strömten. 22 Personen verschiedenen Alters haben sich zusammengefunden, um gemeinsam dem 2. Teil der Rifferswiler Grenze entlangzuwandern.

Den Kindern lockte für jeden gefundenen Grenzstein ein Gummibärchen. Nicht zum sofort Essen, sondern um sie zu sammeln und am Schluss zu zählen, wer die meisten Steine gefunden hat.

Da war natürlich zuerst die Frage zu klären, wie man einen Grenzstein erkennt. Verankert muss er sein, damit man ihn nicht nach Gutdünken irgendwo hin versetzen kann. Das leuchtete ein und die

Kinder waren von nun an zuvorderst anzutreffen.

Früher war die Grenzwanderung ein Grossanlass, organisiert durch die Gemeinde, und wer konnte, liess sich diese Veranstaltung nicht nehmen. So jedenfalls erzählten zwei Grenzwanderer, die bereits damals dabei waren.

Das gemeinsame Laufen fördere das Gemeinschaftsgefühl, darin waren sich auch diesmal alle einig.

Nicht immer konnten wir den genauen Grenzverlauf nachgehen. Da war zum Beispiel der Flugplatz, oder der Jonenbach, den man überqueren musste. Ganz bequem haben wir dann den einfacheren Weg über Hausen genommen. Manchmal ist halt ein Schritt über die Grenze leichter als durch unwegsames Dickicht, worin es sich leicht verirren lässt, oder über Zäune, an denen man hängen bleibt...

Die Kälte kroch an Hosenbeinen hoch, in die Ärmel hinein, zu guter Letzt hiess es noch einem Schneesturm zu trotzen, bevor uns nach vier Stunden bei Christof Hotz eine feine und vor allem heisse



Kürbissuppe die ersehnte Wärme zurückbrachte.

Die Gummibärchen wurden gezählt und die Familie Rüegg erlegte sage und schreibe 26 Bärchen...aber auch Noel und Abinash brachten es gemeinsam auf 23 Stück.

Barbara Steiner/Veronika Nussbaumer

Vorankündigung

Der Anlass «Persönlich – mit Menschen aus dem Dorf im Gespräch» wird vom **19. Januar auf den 9. Februar** verschoben. Näheres im nächsten Dorfblatt.

Urs Guldener

Schule

Christbaumsingen

18.12.2017



Die Schülerinnen und Schüler weihen ihren Weihnachtsbaum auf dem Schulhausplatz mit Weihnachtsliedern ein.

Anzeige

solanic

13.01.2018

solanic - nachtschatten

Das kreative Spiel mit Licht im Dunkeln

Im Spiel mit Licht, Farben, Feuer und der durchdringenden Ruhe der Nacht entstehen neue Realitäten und Ansichten. Das ist der Zauber, den **solanic** ausmacht.

Light Painting ist eine Technik aus der Langzeitbelichtung, in welcher Fotografien bei Dunkelheit durch die Bewegung von Lichtquellen gemacht werden.

solanic, das sind Simon Vogler aus Turgau und Didi Graf aus Rifferswil.
siehe Facebook: solanic

Die Ausstellung wird begleitet von Sounds around the World, serviert von DJ Dida (Rifferswil)

Samstag 13. Januar 2018

Saal Schwiizer Pöschli, 8911 Rifferswil

Beginn: 20:00 Uhr

CHF 15.-
Reservation nicht möglich

Ein Rifferswiler Hèrdöpfel
www.genossenschaftpost.ch

RAIFFEISEN



Us eusem Dorf

Vorsicht Fledermäuse!



Der erste Schnee liegt, die Temperaturen sind um 0°C. Während wir uns wärmer anziehen und drinnen gemütlich am Feuer sitzen, halten die Fledermäuse Winterschlaf. Einige Fledermäuse ziehen dafür aus dem Nordosten Europas unter anderem in die Schweiz, wo das Klima milder ist. Die Raauhautfledermäuse verkriechen sich für ihren Winterschlaf gerne in den Zwischenräumen der Scheiterbeigen. Doch manchmal endet der Winterschlaf abrupt in der warmen Stube, nämlich dann, wenn Sie ihr Holz zum Feuern nach drinnen nehmen. Achten Sie auf Fledermäuse! Entdecken Sie diese erst drinnen, kontaktieren sie das Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz 079 330 60 60. Die Fledermäuse und ich danken es Ihnen.

*Malina Walder,
Fledermausschützerin Rifferswil*

Eine verpasste Predigt



An einem Sonntag im November wollte Gret Kehrl in die Kirche, und weil sie die Treppe scheute, nahm sie den Lift. Dieser hatte wohl keine Lust, am Sonntag zu arbeiten, und blieb auf halbem Weg stecken. Gret drückte den Alarmknopf und löste einen Alarm in der Herstellerfirma aus. Leider dauerte es eineinhalb Stunden, bis ein Techniker vor Ort war und Gret befreien konnte. Glücklicherweise nahm sie es

mit Humor und beschwerte sich nur beim Pfarrer, dass das schon eine sehr langweilige Predigt gewesen sei. Vielleicht sollte man in Zukunft die Predigt auch im Lift mit Lautsprecher übertragen und wenigstens eine Sitzgelegenheit anbringen oder ein Überlebenspaket hinterlegen. *Heinz Waldvogel*

Usem Säuliamt

«Di fair Milch» usem Säuliamt

Der heutige Milchpreis ist für die Bauern nicht kostendeckend. Mit einem Stundenlohn von weniger als zehn Franken kann kein Bauer überleben. Doch so lange die Grossverteiler den Preis festlegen, wird sich am Milchpreis nichts ändern.

Aus diesem Grund haben sich 40 aktive Milchbauern aus dem Säuliamt zusammengeschlossen, so auch **Hannes Haller und Christian Baer aus Rifferswil**, und die «Genossenschaft Faire Milch Säuliamt» gegründet. Gemeinsam möchten sie eine nachhaltige Milchproduktion sichern. Darum vermarktet die Genossenschaft eine eigene, im Bezirk Affoltern hergestellte, Milch.

«Di fair Milch Säuliamt» ist seit rund einem Monat an zahlreichen Verkaufsstellen erhältlich. So auch im Volg Rifferswil. Armin Heller, Geschäftsführer Landi Albis Genossenschaft, freut sich, dass die Milch aus dem Säuliamt bei den Rifferswilerinnen und Rifferswilern gut ankommt: «Wir sind sehr zufrieden mit der Einführung der Milch. Die Konsumenten bezahlen gerne diesen Mehrpreis*, weil sie wissen, woher die Milch stammt und dass diese Bauern einen fairen, kostendeckenden Milchpreis erhalten. Das liegt offensichtlich auch der Rifferswiler Bevölkerung am Herzen.» Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.di-fair-milch.ch.



Hannes Haller aus Rifferswil bei der Einführung der Milch aus dem Säuliamt vor dem Volg

* Preise Volg Rifferswil: «Normale» teilentrahmte Milch Fr. 1.65, «Di fair Milch» usem Säuliamt Fr. 1.90

Christa Brunhart

Marktplatz

gesucht

Bandraum in Rifferswil

Geheizt, mit Platz für Schlagzeug, Verstärker und 4 – 5 Musiker

Kontaktperson:

Diana & Frank Fischer, Rifferswil

Email: fam.fischer@datazug.ch

Telefon 044 760 01 12

Anzeige

Wir suchen...

für ein junges Paar ein Einfamilienhaus, in Rifferswil und Umgebung, mit Garten und viel Platz für die zukünftige Familie. Sie wünschen sich mindestens 5 Zimmer, sowie ab 150 m² Wohnfläche. Trifft dies auf Ihre Liegenschaft zu und überlegen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen?

Dann kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Affoltern am Albis
Telefon +41 44 723 12 12



ENGEL & VÖLKERS®

Inserate

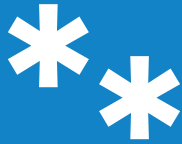
Möchten Sie auf ihre Dienstleistung aufmerksam machen? Schalten Sie ein Inserat im Dorfblatt!

Inserat Rubrik Marktplatz	Fr. 30.–
Kleines Inserat, 59 x 59 mm ab gelieferter Vorlage	Fr. 50.–
Grosses Inserat, 59 x 80 mm ab gelieferter Vorlage	Fr. 80.–

Bearbeitung oder Gestaltung nach Aufwand

Bitte schicken Sie ihr Inserat im Word-Format oder als PDF und die Bilder als JPEG oder TIFF an dorfblatt@rifferswil.ch.

Neujahrs- gedicht



Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist,
dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut,
sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich
ihr freundliches Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht,
wie wohlthuend
ihre Nähe ist.

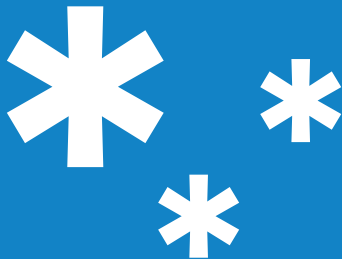


Manche Menschen wissen nicht,
wieviel ärmer
wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk
des Himmels sind.

Sie wüssten es,
würden wir es ihnen sagen.

P. Ceelen



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rifferswil
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Heinz Waldvogel
Christa Brunhart
Sandra Mutti

Redaktionsschluss:

Februar-Ausgabe **22. Januar 2018**

Email-Adresse:

dorfblatt@rifferswil.ch

Post-Adresse:

Redaktion Dorfblatt
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

AGENDA

MO	1. Kath. Kirche Hausen Neujahr Jan. 17 Uhr Ökumenischer Neujahrsandacht, Behördenapéro
DO	4. Kehricht-Abfuhr (Ausnahme) Jan.
SO	7. Gottesdienst Ref. Kirche Jan. 9.30 Uhr Pfarrer Kurt Liengme Kath. Kirche Hausen 11 Uhr Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger
MI	10. MUKI/VAKI-Treff Jan. 9–11 Uhr in der Engelscheune, 1. Stock
DO	11. Grüngut-Abfuhr und zugleich Christbaum-Entsorgung Jan.
FR	12. Jugend-Chile zum Thema «Liebe» Jan. 18.30 Uhr in der Kirche Seniorenessen 12 Uhr in der Engelscheune
SA	13. Solanic Nachtschatten Darbietung Jan. 20 Uhr im Restaurant Schwiizer Pöschkli Kath. Kirche Hausen Thema Taufe 17 Uhr Gottesdienst mit Erstkommunion-Kindern
DO	18. Blutspendeaktion Jan. 17.30 – 20 Uhr im Gemeindesaal Weid Hausen am Albis
SA	20. Chränzli des Gesangsvereins Jan. 13.30 und 19.45 Uhr in der Turn-/Mehrzweckhalle Fiire mit de Chliine 16 Uhr in der Kirche
SO	21. Gottesdienst Jan. 9.30 Uhr mit Pfarrer Kurt Liengme
MO	22. Kolibri Jan. 15.45 Uhr im «Engel» (Pfarrhausstrasse 4)
DI	23. Jungsenioren Café Philo Gruppe Jan. philosophische Diskussion «was gibt dem Leben Sinn» 14.30 - 16.30 Uhr in der Bibliothek
DO	25. Dorf-Jass für alle Jan. 14.30 bis ca. 17 Uhr im Schwiizer Pöschkli
SA	27. Chränzli des Gesangsvereins Jan. Abendvorstellung: 19.45 Uhr in der Turn-/Mehrzweckhalle
DI	30. Biblio-Olympics in Bibliothek Rifferswil Jan. Kreation Buchzeichen mit 16.30 Uhr Zvieri und 18 Uhr Suppe und Brot
MI	31. Abgabetermin Umfrage Dorfblatt Jan.

Auf www.rifferswilerdorfblatt.ch wird die Agenda laufend aktualisiert.

